

ZUKUNFTSTECHNOLOGIE IM EINSATZ:

Die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek in Kiel startet UHF-Projekt mit Novatec Germany GmbH

Die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek vollzieht im Rahmen eines umfassenden Umbaus die Entwicklung zum „Dritten Ort“. Mitte 2025 soll die Bibliothek fertiggestellt sein. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die RFID-UHF-Technologie. Die SHLB wird hierbei durch die Novatec Germany GmbH ausgestattet. Projektziel ist die Einführung von Selbstverbuchungsstationen sowie die Sicherung von zukünftig im Freihandbereich aufgestellten Beständen.

„Die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek leistet seit 2019 durch die Weiterentwicklung zu einem Zentrum für Digitalisierung und Kultur einen wesentlichen Beitrag auf dem Gebiet der digitalen Transformation von Kultureinrichtungen in Schleswig-Holstein. Deswegen war es uns wichtig, uns in unserem bibliothekarischen Angebot für die neueste RFID-Technologie zu entscheiden. Dies eröffnet auch perspektivisch vielfältige Möglichkeiten für unsere eigene Gestaltung des digitalen Wandels,“ berichtet Dr. Martin Lätzel, Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek.

„Zur Serviceverbesserung und Vereinfachung von administrativen Prozessen trägt die höhere Datengeschwindigkeit von UHF bei. Unauffällige Deckenantennen sind hierbei ein Bestandteil: Einerseits wird die Barrierefreiheit erhöht, andererseits wird der spektakuläre Umbau unseres historischen Speichergebäudes durch den Architekten, Aat Vos, nicht beeinträchtigt. Ein nachhaltiges Service- und Supportkonzept, das überzeugende Projektmanagement, sowie günstige Aufwendungen waren für uns als relativ kleine Einrichtung letztlich ausschlaggebend, das Projekt mit der Novatec Germany GmbH zu realisieren“, begründet Dr. Sonja Grund, Dezernatsleiterin in der Landesbibliothek, die Entscheidung. Die Unternehmensgruppe der Nedap France, deren deutscher Partner Novatec Germany ist, hat bereits über 400 europäische Bibliotheksstandorte mit UHF ausgestattet. „Dass wir die ersten in Deutschland sind, freut uns sehr“, führt Dr. Martin Lätzel aus. Die Implementierung der UHF-Technologie



Projektteam der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek, Novatec Germany, und Nedap France

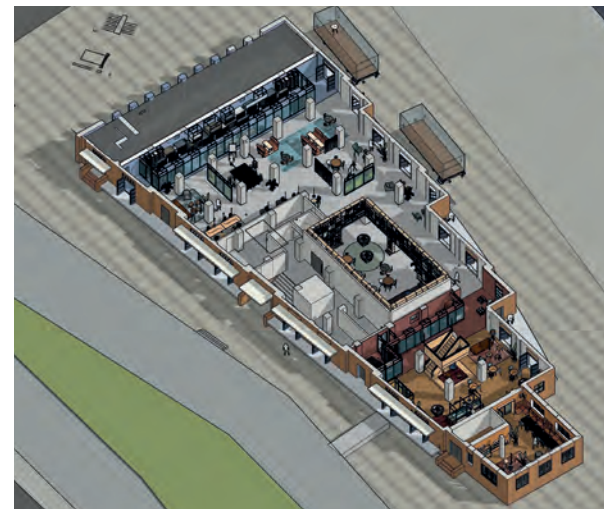


ermöglicht es, Medien aus größerer Entfernung zu bestimmen. Zudem ist eine detaillierte Bestandsüberwachung mittels aktueller Standortverfügbarkeit von Medien zu gewährleisten. Wird die Ausleihe eines Mediums vergessen, liefern die Sicherungsantennen exakte Informationen zum entsprechenden Titel an das Bibliothekspersonal. Alle relevanten Informationen sind DSGVO-konform in einer cloudbasierten Plattform zusammengefasst. Somit sind auch statistische Auswertungen von Nutzungsverhalten messbar.

„Wir freuen uns darauf, die Community über diese spannende Entwicklung zu informieren und zu zeigen, wie die UHF-Technologie das Bibliothekswesen transformieren kann“, so Dennis Kiesler, Novatec Germany. „Wir hoffen, dass Bibliotheken und ihre Nutzenden regional und überregional von den Mehrwerten, die UHF bietet, profitieren.“

Die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek ist eine öffentlich zugängliche Einrichtung für das gesamte Land Schleswig-Holstein und für seine Bürgerinnen und Bürger. Als wissenschaftliche Regionalbibliothek hat sie die Auf-

gabe, Medien wie Druckwerke, Handschriften, Karten, Musikalien und Graphik sowie volkscundliche Materialsammlungen mit Bezug zur Geschichte, Landeskunde, Tradition und Kultur Schleswig-Holsteins und seiner direkten Nachbargebiete zu sammeln, zu archivieren, zu erschließen, nachhaltig zu erhalten, bibliographisch nachzuweisen, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und zu vermitteln. Das Zentrum für Digitalisierung und Kultur an der Landesbibliothek Schleswig-Holstein nimmt unterschiedliche Aufgaben in der kulturellen Infrastruktur des Landes Schleswig-Holstein wahr. Zu einer der grundlegenden Aufgaben gehört es, aktuelle Entwicklungen in der digitalen Transformation in Gesellschaft und Kultur zu erkennen, aufzugreifen und zu



Das zukünftige „Forum“ der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek © includi

verfolgen. Die Landesbibliothek ist damit ein wertvoller zentraler kultureller Gedächtnisort für Schleswig-Holstein und ein Lernort für Geschichte, Digitalisierung und Kultur. Die Wiedereröffnung der SHLB nach Umbau ist für das 2. Halbjahr 2025 geplant.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dr. Sonja Grund, Dezernatsleitung Landesbibliothek, Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Tel.: +49 431 696 77 24, sonja.grund@shlb.landsh.de